

„Göppingen strickt“: Spende für das Hospiz in Faurndau

Göppingen. Die Damen von „Göppingen strickt“ haben ihre vielfältigen Strick- und Häkelprodukte beim Göppinger Stadtfest in diesem Jahr wieder angeboten und zahlreiche Abnehmer gefunden. Trotz des regnerischen Wetters haben die Frauen für ihre Produkte eine beträchtliche Summe eingenommen. Ein liebevoll angefertigter symbolischer Scheck über den Betrag von 546,30 konnte traditionsgemäß jetzt an Marta Alfia, Leiterin des Hospizes in Faurndau, übergeben werden, teilen die Damen mit.

Die 15 bis 20 strickenden Damen treffen sich zweimal im Mo-

nat im Bürgerhaus in Göppingen und arbeiten zu Hause tatkräftig weiter, damit in der Vorweihnachtszeit die Pappelallee, die SOS-Kinder- und Jugendhilfe, das Institut Eckwälden, das Haus Linde, die Heilsarmee und das Christophsheim wieder mit zweckdienlichen Werkstücken versorgt werden können. Wollspenden werden zu diesem Zweck gerne entgegengenommen.

Die strickbegeisterten Frauen treffen sich, um dann regelmäßig ihre Strickwaren zu verkaufen. Der Erlös, oder ein Paket voll Strickwaren, geht an soziale Einrichtungen.



Hospizleiterin Marta Alfia (Zweite von links) freut sich über die Spende der Damen von „Göppingen strickt“.

Foto: Privat